

10. – 12. Juni 2022

## Der Riss im Schirm und das Wort in den Wörtern

### Lektüren und Reflexionen zur Praxis der Kirche

Mit der Metapher vom „Riss“ hinterfragt Alexander Deeg, Praktischer Theologe und Direktor des liturgiewissenschaftlichen Instituts in Leipzig, gegenwärtige Routinen in Gottesdienst und Predigt: Wie inszeniert ein Gottesdienst die göttliche Unterbrechung der Logiken dieser Welt? Wie durchbricht eine Predigt die Kanzelkonvention und warum sollte sie das tun?

Und was hat das alles mit dem „Riss im Schirm“ zu tun – der leitenden Metapher dieses Wochenendes, das theologische Reflexion und konkrete Praxiswahrnehmungen verbindet und – wenn es gut geht – zu einer offenen Werkstatt des Denkens wird.

### Inhalte und Methoden

- ▶ Lektüre von Auszügen aus „Der Riss im Schirm“ von Alexander Deeg
- ▶ kulturwissenschaftliche und theologische Kurztexte
- ▶ Diskussionen
- ▶ Schreibwerkstatt

Die Texte werden im Kurs bereitgestellt.

### Hinweis

Das Kolleg beginnt am Freitag um 16 Uhr und endet am Sonntag um 13 Uhr.

### Leitung

Dr. Alexander Deeg, Professor für Praktische Theologie, Leipzig

Anne Gidion, Pastoralkolleg Ratzeburg

Dieses Kolleg kann in Verbindung mit einem weiteren markierten Kolleg als FEA-Woche in einem der Schwerpunktbereiche 1, 2 oder 3 angerechnet werden.